

## In Melgershausen geht's explosiv zu

Fest zum Geburtstag der Jugendwehr

**Melgershausen** – Auf den Tag genau 50 Jahre ist es her, da wurde im Felsberger Stadtteil Melgershausen eine Jugendfeuerwehr gegründet.

Aus der damaligen Jugendfeuerwehr ist die heute Jugendfeuerwehr Heßlar/Melgershausen entstanden. An den Gründungstag will der Melgershäuser Feuerwehrverein am kommenden Samstag, 22. Juni ab 14 Uhr mit einem Dorffest erinnern.

Insgesamt 16 Jungen, Mädchen kamen erst einige Jahre später dazu, gehörten zu den Gründungsmitgliedern, die beim Kreisjugendfeuerwehrlager in Körle am 21. Juni 1974 ihren Aufnahmeantrag abgaben.

Erster Jugendfeuerwehrwart war seinerzeit Helmut Wenderoth, der heute noch Vereinsvorsitzender des Melgershäuser Feuerwehr-Fördervereins ist.

Höhepunkte aus den Jahren der Jugendfeuerwehr Melgershausen waren neben vielen Aktivitäten im Heimatort die Teilnahmen an den Kreiszeltlagern und am Großkreisentscheid sowie die

fünfstufige lebende Pyramide aus 16 Jungen, mit denen die Gruppe bei vielen Festen begeistert.

Bis zu 25 Jugendliche waren in den Spitzenjahren in der Jugendfeuerwehr Heßlar/Melgershausen aktiv.

Heute sind in der gemeinsamen Jugendfeuerwehr der beiden Felsberger Stadtteile insgesamt acht Mädchen und Jungen dabei. Jugendfeuerwehrwartin ist Anke Werner.

### Ehrungen, Musik und Gegrilltes

Bei dem großen Fest zum Jubiläumsfest rund um das Dorfgemeinschaftshaus in Melgershausen stehen zahlreiche Ehrungen auf dem Plan.

Bei Kaffee, Kuchen, Getränken und Würstchen vom Grill wollen die Melgershäuser an den Gründungstag erinnern. Fettexplosionen werden gezeigt, bevor nach den Ehrungen die „Alten Hasen“ mit ihrer Musik den gemütlichen Teil des Abends einleiten.



**Jugendfeuerwehrlager in Obermelsungen:** Die jeweils drei Siegermannschaften (Staffeln und Gruppen) beim Bundeswettkampf auf dem Sportplatz in Obermelsungen.

FOTOS: HELMUT WENDEROTH

## Spaß und Spiel bei Zeltlager

Kreisjugendwehr – Günsterode und Niedervorschütz siegen

VON HELMUTH WENDEROTH

**Obermelsungen** – Das 50. Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Melsungen fand in diesem Jahr in Obermelsungen statt. Über 400 Nachwuchsfeuerwehrleute und ihre Betreuer trafen sich auf dem Sportgelände zwischen Fuldaufer und Rotem Rain.

Mit über 35 Zelten, als Unterkunft für die 28 Jugendfeuerwehren und für die Verpflegungszelte des DRK Guxhagen-Körle, war es eine kleine Zeltstadt geworden. Doch in diesem Jahr meinte es der Wettergott mit den jungen Feuerwehrleuten nicht so gut. Waren im Vorjahr in Elfenberg noch Planschbecken zum Abkühlen begehrt, so waren es in diesem Jahr warme Decken und wasserfeste Planen. Aber alle hielten tapfer durch und veranstalteten ihre Pokalspiele und den Bundeswettkampf.

Die Mannschaften aus Günsterode und Konnefeld (Gruppen) und aus Niedervorschütz und Bergheim (Staffeln) vertreten den Kreisverband Melsungen beim Großkreisentscheid am 6. Juli in Schwalmstadt. Aus Thüringen war die Jugendfeuerwehr aus Unterschönau zum Zeltlager gekommen. Sie haben eine Partnerschaft mit der Feuerwehr Beiseförth/Malsfeld.

Kreisjugendfeuerwehrwartin Laura Krause (Guxhagen) begrüßte am Freitagabend bei der Eröffnungsfeier zahl-



**Bei Freunden zu Gast:** Aus Unterschönau in Thüringen war die Partnerjugendwehr von Beiseförth/Malsfeld gekommen.

reiche Vertreter aus der Politik und den Feuerwehren. In einer Schweigeminute wurden dem im Einsatz in Süddeutschland tödlich verunglückten Feuerwehrmann und auch dem im Dienst erschossenen Polizeibeamten gedacht.

Die Verantwortlichen der Kreisjugendfeuerwehr betonten, das beide Mitglieder der Blaublichtfamilie sind. Sie erinnerten daran, dass gerade die Einsatzkräfte immer füreinander da sind.

Bürgermeister Markus Boucsein, Landrat Winfried Becker und Stadtbrandinspektor Patrick Metz wünschten den Teilnehmern ein unvergessliches Wochenende.

Bei den Pokalspielen war Geschicklichkeit und Cleverness gefragt. Bei dem Spiel „Tetris“ mussten nach ausge-

stellten Schaubildern Figuren gestellt werden. Mehr Probleme hatten die Jugendlichen bei dem Spiel mit den Dachrinnen. Immer wieder fiel der Ball von den Rinnen. Doch ab 21 Uhr wirkten Zeltlager und Pokalwettkampfstationen wie ausgestorben. Fast alle Teilnehmer saßen auf dem Sportplatz vor der großen Videowand und bejubelten den 5:1 Auftaktsieg der Fußballnationalmannschaft.

Der Samstag begann mit viel Regen, doch 30 Mannschaften (je 15 Gruppen und Staffeln) kämpften beim Bundeswettkampf um die Pokale und die Teilnahme am Großkreisentscheid. Sieger wurden bei den Gruppen Günsterode gefolgt von Konnefeld und Rhünda I. Bei den Staffeln siegte Niedervorschütz vor Bergheim auf dem zwei-

ten Platz und Landetal, die Dritte wurden. Dabei hatten die Niedervorschützer am Samstag noch Pech: Bei einer Sturmböe rissen bei ihrem Zelt die Bodenhalterungen ab. Gemeinsam mit ihren Kameraden aus Heina konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Das Mittagessen bereitete in gewohnt guter Qualität das DRK aus Guxhagen-Körle vor.

Rund ums Sportgelände war am Samstagabend viel los. 25 Mannschaften nahmen am Brennballturnier teil. Sieger wurde Röhrenfurth I gefolgt von ihrer zweiten Mannschaft und Beiseförth/Malsfeld.

Nach der Andacht am Sonntag mit Pfarrerin Jana Michels bauten die Teilnehmer bei bestem Wetter die Zelte ab.

## Einschränkung beim Busverkehr

Bauarbeiten sorgen für Umleitungen

**Melsungen/Spangenberg** – Straßenbauarbeiten im Bereich der B 83 zwischen Melsungen und Abzweig B 487 Richtung Spangenberg schränken in dieser Woche teilweise den Busverkehr im Bereich Melsungen/Spangenberg ein. Das teilt der NVV mit.

Der Busverkehr muss ab 19. Juni zeitweise umgeleitet werden. Das betrifft die Buslinien 400 Hessisch Lichtenau – Melsungen – Wabern – Fritzlär sowie 490 Melsungen – Malsfeld – Homberg – Friedendorf – Schwalmstadt.

Die Umleitung betrifft die Zeiträume zwischen Mittwoch, 19. und Freitag, 28. Juni, sowie voraussichtlich zwischen Montag, 15. und Freitag, 26. Juli.

Durch die längeren Fahrzeiten können nicht alle Anschlüsse zu anderen Zug- und Buslinien gewährleistet werden und es kann zu Verspätungen kommen, heißt es vom NVV weiter.

Auf folgende Veränderungen müssen sich die Fahrgäs-

te in den genannten Zeiträumen einstellen:

■ Linie 400 wird von Spangenberg kommend über die B 83 und Malsfeld-Elfershausen umgeleitet; die Linie bedient zusätzlich die Haltestellen Avitum.

■ Linie 490 fährt von Malsfeld-Ostheim über Elfershausen und Obermelsungen nach Melsungen, die Bedienung des Halts Avitum entfällt. Die Linie 400 hält dort ersatzweise.

■ Linie 491 keine gravierenden Änderungen, aber es kann aber je nach Verkehrslage zu Verspätungen kommen.

Der NVV empfiehlt seinen Fahrgästen, die jeweiligen Fahrten zu überprüfen. Weitere Informationen unter [nvv.de/fahrplanauskunft](http://nvv.de/fahrplanauskunft), in der NVV-App, unter [nvv.de/stoerungen](http://nvv.de/stoerungen) sowie beim gebührenfreien NVV-Service-Telefon unter Tel. 08 00/9 39 08 00, (erreichbar täglich von 5 bis 22 Uhr, Freitag und Samstag bis 0 Uhr).

## Nabu lädt ein zu Wochenende für Frauen

**Melsungen** – Gemeinsam Kraft tanken, die Natur intensiv wahrnehmen, zur Ruhe kommen und dabei die eigene Lebendigkeit spüren – das alles steht im Mittelpunkt des Nabu-Naturerlebnis-Wochenendes für Frauen „Rendezvous mit der Natur“ vom 21. bis 23. Juni auf der Jugendburg Hessenstein in der Nationalparkregion Waldeck-Frankenberg.

Mit ihrer Alleinlage im Wald hoch oben über dem Edertal bietet die älteste Jugendherberge Hessens einen idealen Ort, um sich stärker mit der äußeren und inneren Natur zu verbinden. Ver-

schiedene Wahrnehmungs- und Sinnes-Übungen, eine Erlebniswanderung, ein Lichterpfad, Landart, Holzschnitzen und eine Naturmeditation helfen dabei, der Natur näher auf die Spur zu kommen. Beim meditativen Bogenschießen geht es darum, die eigene Mitte zu finden.

Der Wochenendkurs wird von der Nabu-Naturpädagogin Andrea Garthe geleitet. Der Teilnehmerpreis beläuft sich auf 250 Euro inklusive Unterkunft, Vollpension und Programm.

**Mehr Infos** gibt es per Telefon unter 0 64 55/69 930 0 und auf [jugendburg-hessenstein.de](http://jugendburg-hessenstein.de)

## Therapie für einen guten Zweck

Therapiezentrum lädt zum Tag der offenen Tür ein

**Melsungen** – Das Therapiezentrum am Schlossgarten in Melsungen lädt zum Tag der offenen Tür ein. Am 20. Juni können alle Besucher die Praxis besichtigen und kostenlose Behandlungen erhalten, deren Erlös für einen guten Zweck gespendet werden, heißt es in einer Ankündigung.

Die Spenden gehen an die „Lebenshilfe für geistig Behinderte, Kreis- und Ortsvereinigung Melsungen“, sagt die Leiterin des Therapiezentrums Juliane Kaspar-Stahl.

Der Tag der offenen Tür findet zwischen 10 und 16 Uhr, im Therapiezentrum am Vorderen Eisfeld 31 in Melsun-

gen statt. Das Therapiezentrum am Schlossgarten in Melsungen besteht aus den Abteilungen Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie.

Neben kostenlosen Behandlungen werden am Tag der offenen Tür verschiedene Aktionen geboten – darunter eine Verlosung von Geschenkartikeln, Kinder schminken und verschiedene Parcours. Zudem gibt es eine kleine Versorgung mit Waffeln, heißt es dazu weiter.

„Alle Mitarbeiter des Therapiezentrums freuen sich darauf, viele Besucher zu empfangen und gemeinsam Gutes zu tun“, so Juliane Kaspar-Stahl.



**Großer Einsatz in ihrer Praxis:** Das Foto zeigt Juliane Kaspar-Stahl bei einer Übung mit der Mitarbeiterin Lea Hanneemann im Therapiezentrum Melsungen.

FOTO: ALWIN WALETZKIN